

Medienmitteilung: Sperrfrist 8.3.21, 17.00 Uhr An die Medien im Kanton Zürich und weitere interessierte Kreise

Sechseläuten 2021: nur der Böögg darf Feuer fangen

Zürich, 8. März 2021 – Weil dieses Jahr kein Volksfest stattfinden darf, soll wenigstens der Böögg am 19. April verbrannt werden. An einem Ort ohne Zuschauer, aber live im SRF1.

Das Sechseläuten 2021 als Volksfest wurde bereits am 3.12.20 abgesagt. Wie sich zeigt, war der damalige Entscheid sinnvoll. Trotzdem möchte die Zunftmeisterversammlung der Bevölkerung sowie den enttäuschten Zünftern ein fröhliches und erinnerungswürdiges Sechseläuten bieten. Aus diesem Grunde plant das ZZZ zusammen mit SRF die Verbrennung des Bööggs am Sechseläuten-Montag, 19. April 2021 um 18.00 Uhr. Da keine oder nur sehr wenige Zuschauer erlaubt sind, kommt allerdings der traditionelle Zürcher Sechseläutenplatz als Durchführungsort nicht in Frage.

Das ZZZ sucht nicht nur in Zürich, sondern auch in anderen Kantonen mögliche alternative Standorte für die Bööggverbrennung 2021. Kontakte bestehen unter anderem auch mit dem Kanton Uri, der nach den Absagen der Sechseläuten 2020 und 2021 auf seinen Besuch als offizieller Gastkanton bis im 2022 warten muss. In den kommenden Wochen soll der Ort definiert sein und die Bewilligung sollte vorliegen.

Nach über einem Jahr Corona und vielen Einschränkungen soll mit der Bööggverbrennung auch ein Lichtblick in eine bessere Zukunft geschaffen werden. Dank der Direktübertragung im Fernsehen könnten alle, die letztes Jahr die schöne Tradition des Bööggs mit der Wettervorhersage für den Sommer sehr vermisst haben, heuer wieder mitfiebern und die Brennzeit voraussagen.

Für weitere Informationen:

Victor Rosser, Kommunikationsverantwortlicher ZZZ, 079 205 74 71, rosser@wundr.ch

